

Bauherr:	Straßenbauamt Aschaffenburg
Ausführung:	2002
Produkttyp:	Enkamat W
Menge:	10.000 m ²



Beim Lückenschluss der B 469 zwischen Obernburg und Wörth wurden auf den Brückentrampen am Bauwerk Kreuzung Obernburg 10.000 m² Enkamat 7010 W als Erosionsschutz verarbeitet.

Auf den 33° Grad geneigten Böschungen verhindert Enkamat durch seine künstliche Wurzelstruktur ein mögliches Abrutschen des aufgetragenen Mutterbodens. Weiterhin verhindert Enkamat größere Erosionsschäden bei Hochwässern des benachbarten Mains.



Durch Wasser oder Wind verursachte Erosion kann an nicht oder nur mangelhaft gesicherten Böschungen enorme Schäden anrichten. Um dieses zu verhindern wurde Enkamat durch einen regionalen Bauunternehmer auf den Rampen verlegt. Die Erosionsschutzmatte wurde in bis zu 30 Meter lange Bahnen geschnitten und durchgehend quer über die gesamten Böschungen verlegt. Anschließend wurde die Rampe einer Anflugbegrünung überlassen.

Durch die künstliche Wurzelstruktur von Enkamat, die voll mit Mutterboden verfüllt wurden, konnte nicht nur ein idealer Untergrund zur Keimung von Anflugsamen, sondern auch eine sofortige Stabilisierung der Böschung erreicht werden.



Enkamat 7010W erzielte bei diesem Projekt einen zusammenhängenden und effizienten Erosionsschutz.

Die erste echte Nagelprobe wurde bereits beim Winterhochwasser des benachbarten Mains 2002 erfolgreich absolviert.

Die in diesem Projektbericht enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen aufgrund neuer Entwicklungen bleiben vorbehalten; gleiches gilt für unsere Produkte. Für die Verwendung der in diesem Projektbericht enthaltenen Informationen wird jegliche Verantwortung abgelehnt.



Colbond Geosynthetics GmbH
 D-63784 Obernburg
 Telefon +49 (0) 6022 812 020
 Telefax +49 (0) 6022 812 800
 E-mail: vertrieb.geosynthetics@colbond.com